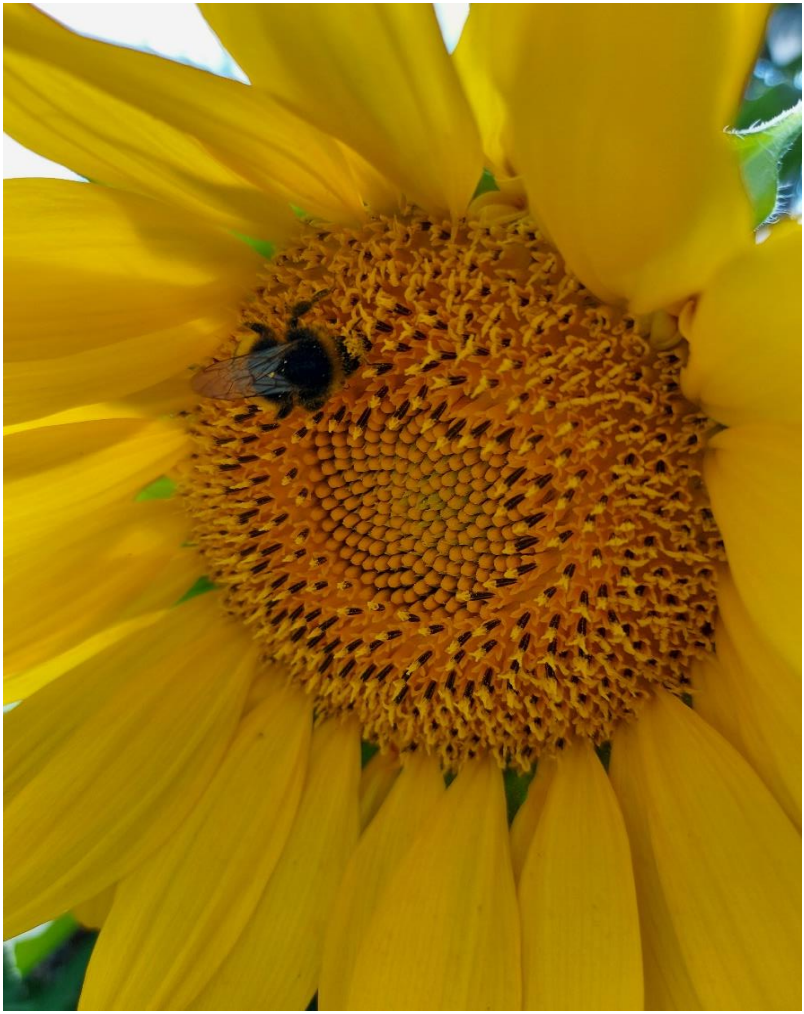
Die Taube

Brief aus den Lehniner Kirchengemeinden,
Kirchengemeinden Rädel, Netzen und Borkheide/ Borkwalde



September / Oktober / November 2022

Erntedank

Das Erntedankfest feiern wir am ersten Sonntag im Oktober. Den Termin verdanken übrigens dem preußischen König Friedrich II. Allerdings war seine Anordnung so, dass der erste Sonntag nach dem Michaelisfest, das immer am 29. September gefeiert wird, als Festtag festgelegt wurde. Das war im Jahre 1772. Wer Jubiläen liebt, der könnte also das 250jährige feiern!

Nachdem der Termin geklärt ist, bleibt die Frage, was feiern wir da eigentlich? Es sind nur einige Glieder unserer Gemeinde, deren Leben von einer guten Ernte ganz direkt abhängt. wohl haben wir alle mit sehr tiefer Sorge die große Trockenheit, und die Waldbrände in diesem Jahr erleben müssen. Manche haben sich über den braun werdenden Rasen geärgert aber hoffentlich nicht mit Leitungswasser geholfen. Eine gute Ernte entscheidet möglicherweise über Preise, aber sehr selten über unsere Existenz. Trotzdem feiern wir diesen Tag. Wir erinnern uns an all das, wofür wir dankbar sind. Das sind Gemüse, Früchte, Eingewecktes und auch einfach Brot. Was täglich Brot bedeutet, soll nicht vergessen sein. Für viele Menschen hängt das Überleben daran. Die schwierigen Verhandlungen über Weizenlieferungen haben das uns allen sehr deutlich gemacht. Was wir weniger hörten, es ist eigentlich genug Getreide und also auch genug für Brot für alle da. Nur nutzen wir es nicht nur zum Backen, wir verfüttern es an Tiere. Nur 20% der deutschen Getreideproduktion wird direkt zu Mehl verarbeitet, der Rest geht im wahrsten Sinne des Wortes vor die Schweine, oder wird gar zu Biotreibstoff vergoren. Es scheint so dass wir ein Verteilungsproblem haben. Ich denke an die Geschichte von Jesus von der gewaltigen Menschenmenge, die von fünf Broten und zwei Fischen satt wurde, nachdem Jesus das Segens-und Dankgebet gesprochen hatte. Es ist eine Wundergeschichte und erzählt davon was Dank, auch Erntedank vermag.

So erzähle ich Ihnen heute noch eine kleine, schon ältere Geschichte, die mich sehr bewegt hat, als ich sie las. Sie handelt von einem halben Schwarzbrot. Es war kurz nach dem Krieg, als man Brot noch mit ganz anderer Wertschätzung begegnete als heute. Ein Landarzt war krank und lag selber im Bett. Schwach und einfach erschöpft vom vielen Unterwegssein, ging es ihm schlecht.

Der Kollege, der ihn besuchte, murmelte unter sorgenvoller Miene etwas von kräftiger Nahrung, von gutem Schwarzbrot in seinen Bart, aber helfen konnte er nicht. Da brachte einer aus dem Dorf ein halbes Schwarzbrot vorbei, das er von Soldaten der Besatzungsarmee geschenkt bekommen hatte. Der Doktor möge es sich schmecken lassen und bald wieder gesundwerden. Nun war aber zur gleichen Zeit die Tochter des Nachbarn krank. So schickte der alte Landarzt seine Frau mit dem Brot zum Nachbarn:

„Was soll ein alter Mann wie ich damit, das Kind braucht es nötiger als ich!“ Später stellte sich heraus, dass die Nachbarn es nicht behalten hatten, sondern der Flüchtlingsfrau hatten eine Freude machen wollen, die auf dem Dachboden Quartier bezogen hatte und die so traurig war, weil sie ihren Mann verloren hatte. Diese aber behielt das Brot nicht, sondern brachte es ihrer Tochter, die einige Häuser weiter mit zwei Kindern in einer Kellerwohnung Zuflucht gefunden hatte. Diese entschloss sich, das Brot dem Doktor zu bringen, der einen ihrer Söhne gesundgemacht hatte und sich nicht einmal die Medikamente hatte bezahlen lassen wollen. Sie hatte gehört, dass er krank sei und so wollte sie das halbe Brot als Dank dorthin bringen! So lief sie in das Haus des Doktors und gab es dessen Frau. Die erkannte noch am Papier das Brot wieder und brachte es ihrem Mann, der im Bett lag. Tief bewegt hielt er es in der Hand. „Solange noch solche Liebe unter uns ist, dass Menschen ihr letztes Stück Brot teilen, so habe ich keine Furcht um uns.“, sagte dieser.

Ja, wer dankend wahrnimmt, wie reich wir beschenkt sind, teilt. Mit Menschen in der Nähe oder auch weiter weg. Ein fröhliches Erntedankfest, auch als Fest des Teilens, Ihnen allen!

Ihr Pfarrer Friedrich Demke

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	2
Einladungen und Berichte	5
Jugendnacht	10
Gottesdienste	16
Frohes und Trauriges	26
Stand Planung Kirchenkreiszentrum	27
Termine / Gemeindeleben / Kirchenmusik	32
Impressum	33
Kinderseite	34
Kontaktdaten	36

Besondere Umstände

Dieser Gemeindebrief ist unter besonderen Bedingungen entstanden. Frau Kusserow, die kompetente und treue Akteurin in dieser Sache, stand aufgrund einer Erkrankung für diese Ausgabe nicht zur Verfügung. Sie hat die Themen im Blick, schreibt alle an, die etwas beitragen (sollen) und sitzt dann stundenlang am Computer, um alles zusammenzufügen. Das hat diesmal dankenswerterweise Frau Claus übernommen und sich über die Maßen engagiert. Herzlichen Dank dafür! Frau Kusserow wünschen wir gute Genesung! Und uns, dass sie auf die kommende Ausgabe der TAUBE wieder so richtig Lust hat….

Pfn. Almuth Wisch

Das waren die Lehniner Sommermusiken 2022

In diesem heißen Sommer 2022 waren die Lehniner Sommermusiken wieder ein Höhepunkt im Kulturleben in Brandenburg. Elf Veranstaltungen vom Eröffnungsgottesdienst bis zu „Rock im Kloster“ haben viele Zuhörer/innen in die Klosterkirche, den Kreuzgang und den Amtstiergarten gelockt. Beginnend mit dem Mitsingkonzert mit dem „Te Deum“ von Marc-Antoine Charpentier bis zu der Aufführung des vierten Akts der Oper „Les Indes galantes“ von Jean-Philippe Rameau mit einer historischen Tanztruppe war ein vielseitiges Programm zu erleben. Alles war nur möglich, weil zahlreiche ehrenamtlich Mitarbeitende geholfen haben, die Organisation zu stemmen. Ganz besonders danken wir den Spendern und Sponsoren, ohne deren finanziellen Beitrag die Sommermusiken nicht durchführbar werden. An erster Stelle ist da der Landkreis Potsdam-Mittelmark zu nennen, der mit einer großzügigen finanziellen Förderung die Lehniner Sommermusiken 2022 ermöglicht hat.

Weitere Konzerte der Sommermusiken:

Sonntag, 04.09.2022 Le Clavecin
16.00 Uhr Klosterkirche Lehnin
Werke von Rameau, Couperin u. a.
Gerhard Oppelt, Cembalo
Eintritt: 18 (nummerierte Plätze), alle anderen: 15 (erm. 12) EUR, Jugendliche (15-18 Jahre) 5 EUR, Kinder frei]

Sonnabend, 10.09.2021 Rock im Kloster
18.30 Uhr – 21.30 Uhr
Amtstiergarten
Eintritt 5 EUR – Vorverkauf und Abendkasse

Und das kommt im Herbst:

Sonnabend, 15.10.2022, 19.00 Uhr, Klosterkirche: Kontrapunkte

Johann Sebastian Bach im Spiegel der Moderne
Werke u. a. von Jean-Luc Darbellay, Frederic Pattar, Jörg-Peter Mittmann, Peter Wettsein und J. S. Bach
Ensemble Horizonte
Anna-Luise Oppelt, Alt
Jörg-Peter Mittmann, Leitung (Eintritt frei)

Sonntag, 27.11.2022, 17.00 Uhr, Klosterkirche: Adventslieder zum Mitsingen

Singschule Kloster Lehnin, Lehniner Kantorei

Gerhard Oppelt, Leitung (Eintritt frei)

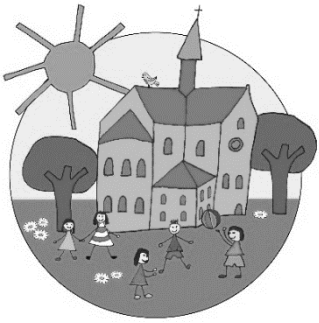
Sonntag, 04.12.2022, 12.00 Uhr, Klosterkirche: J. S. Bach, Weihnachtsoratorium, Kantaten 1 und 6

Solisten, Singschule Kloster Lehnin, Lehniner Kantorei, Gäste, Berlinbaroque
Gerhard Oppelt, Leitung (mit Eintritt)

Silvester, 31.12.2022, 16.00 Uhr, Silvesterkonzert –
Festliche Musik zum Jahreswechsel
KMD Gerhard Oppelt

Kindergartengottesdienst

ein Angebot für alle Kindergartenkinder, Klosterkirche Lehnin
an jedem 1. Freitag im Monat, 9.15 Uhr



Kindergottesdienst

ein Angebot für alle Kinder, Klosterkirche Lehnin
jeden Sonntag 10.30 Uhr
während des Gottesdienstes

Kinderkirche

ein Angebot für Kinder der 1. bis 4. Klasse
donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr in der Winterkirche auf dem Klostergelände
* 15. und 29. September
* 13. Oktober
* 17. November
→ Anmeldung bei Gabi Wiesenberg

Senfkörner

Ein Angebot für Kinder der 5. und 6. Klasse
samstags 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

* Wochenende 10./11. September
Lange Nacht der Senfkörner in Fichtenwalde

* Samstag, 15. Oktober
Das Thema ist noch offen.

* Samstag, 12. November
Besuch im Bestattungshaus

→ Anmeldung bei Gabi Wiesenberg
→ Eltern sind immer herzlich willkommen.

Konfirmanden

1. Treffen am 01.09. um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Lehnin, Klosterkirchplatz 20

Junge Gemeinde der Region

Jeden Freitag um 18.00 Uhr im Jugendraum Borkheide

Herbstwanderung der Kirchengemeinde Rädel

Am Tag des Friedhofs, Sonntag, den 18. September 2022, geht unsere diesjährige Wanderung zum Lehniner Schwesternfriedhof, im Volksmund auch "Nonnenfriedhof" genannt. Start ist um 10.00 Uhr an der Rädeler Kirche, dann wandern wir am Gohlitzsee entlang Richtung Lehnin. Auf diesem Weg hat man einen schönen Blick in den "Märchenwald". Über den Fußweg am Kanal gelangen wir zum Friedhof. Vom Friedhof machen wir noch einen kleinen Abstecher zum Aussichtspunkt auf den Klostersee. Bitte packen sie Verpflegung für ein Picknick ein, ein Platz dafür findet sich unterwegs. Wenn die Gruppe Lust darauf hat, gibt es auch die Möglichkeit zu einer Einkehr in Lehnin. Durch den Hirseberg geht es wieder zurück nach Rädel. Lassen sie sich einladen und erleben Gemeinde mal anders.

Marianne Fischer

2. Regionale Jugendnacht Borkwalde 18.-19. Juni 2022

Ja, es gibt sie noch: Jugendliche, die zum Gottesdienst gehen - und nicht nur das, sondern Jugendliche, die ihn auch aktiv gestalten wollen. Und es gibt die Glücksfälle, dass sie Raum dafür bekommen - so am 19. Juni 2022 nicht in, sondern an der Waldkirche Borkwalde. Für die Vielzahl an Akteuren und Besuchern wurden die Stühle aus dem kleinen Kirchlein ins Freie an den Glockenturm gestellt. Dort legten die Jugendlichen im wahrsten Sinne des Wortes gleich gemeinsam Hand an, indem sie abwechselnd unter Anleitung ganz traditionell die Glocke läuteten (und einen Eindruck von deren Kraft gewannen). Der Jugendgottesdienst war ein Ergebnis der tags zuvor begonnenen regionalen Jugendnacht. In kurzer Zeit erarbeiteten sich die Jugendlichen aus sehr unterschiedlichen Altersphasen unter Leitung der Pfarrerin Simone Lippmann-Marsch in mehreren Workshops Inhalte und setzten sie in eine Form um, die sie selbst anspricht – und das in Text, (moderner Musik und bildnerischem Ausdruck). Der Gottesdienst orientierte sich im Ablauf an der klassischen Gottesdienst-Liturgie, war in seinen Elementen aber sehr

frei von der Erlebniswelt der jungen Leute beeinflusst. Das Thema „Anker“ sprach sie, aber auch die Älteren an. Fragen nach den eigenen Wurzeln, dem was uns im Leben hält und nach Orten, an denen wir gern ankern möchten, verbindet Generationen. Angehörige, Begleiter der Jugendnacht und Gemeindeglieder konnten im Gottesdienst erleben, wie die Ju-

gendlichen mit tiefer Ernsthaftigkeit in den Aussagen, Lebendigkeit und großer Begeisterung ein Gemeinschaftswerk anboten. Ich fand gut, wie unmittelbar sie dabei die Anwesenden über direkte Fragen in die Gedanken einbezogen haben. Mit einem liebevoll gestalteten Anker-Lesezeichen und einem Anker-Bonbon gingen die Teilnehmenden nach dem Segen in den sommerlichen Sonntag.
Ich habe den Gottesdienst als bereichernd empfunden. Unserer Gemeinde und den Jugendlichen wünsche ich wieder Gelegenheit und Raum zum Ausprobieren, damit sich junge Leute angesprochen fühlen, teilhaben und erleben, dass sie sich einbringen dürfen.
Susanne Taege

Ein warmer Sommerabend an der Kirche in Borkwalde sollte wieder eine verlässliche Location für die 2. regionale Jugendnacht sein. Das Vorbereitungsteam baute eigens dafür Zelte um die Kirche auf und stellte Getränke kühl, denn es wurden sehr heiße Temperaturen für das Wochenende erwartet.

Startschuss war am Samstag um 15.30 Uhr. Das Wetter war traumhaft, die Sonne schien und Regen war nicht in Sicht. Zwölf Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren trudelten ein, alle erwartungsvoll und gespannt, was der Abend mit sich bringt. Ziel der Jugendnacht war es, einen Jugendgottesdienst für den Sonntag zu planen und sich dabei in verschiedenen Workshops einzubringen. Die Teilnehmenden bauten ihre Zelte für die Nacht auf. Nach einem kurzen und äußerst lustigen Kennenlernen, war das Eis gebrochen und auch der letzte schüchterne Jugendliche hatte keine Scheu mehr vor den Aufgaben, die vor ihm standen. Das Thema für die diesjährige Jugendnacht war „Anker“, d. h. wo kann ich ankern, was verwurzelt mich, was erdet mich im Leben. Die Jugendlichen konnten wählen, ob sie sich für die künstlerische Gestaltung des Gottesdienstes einteilten, für den Predigtworkshop, für die Musik oder für die Schreibwerkstatt. Betreut wurden die Workshops jeweils von einem Workshop-Leitenden, um die Jugendlichen zu begleiten und zu ermutigen, sich mit dem Thema zu befassen.

Bevor es richtig an die Arbeit ging, wurde erst einmal gemeinsam zu Abend gegessen. Hier konnten sich die Jugendlichen noch einmal etwas beschnuppern. Es gab ein leckeres Salat- und Grillbuffet. Nach dem Essen wurde losgelegt. Alle waren mit Eifer dabei und auch, wenn sich nicht in jeder Gruppe gleich der Erfolg bzw. die Richtung eingestellt hat, schlussendlich waren alle erfolgreich und die Predigt stand, die Fürbitten waren erstellt, die Musik ausgesucht und der künstlerische Hintergrund kreiert. Alle waren zufrieden mit sich und ihren Ergebnissen und konnten nun ausgelassen feiern mit Musik und Spielen. Zu späterer Stunde gab es noch Kino in der Kirche, was die Jugendlichen gern annahmen, um sich auszuruhen und den Abend ausklingen zu lassen.

Nach einem gemeinsamen Frühstück am Sonntag gab es zunächst eine Generalprobe für den Gottesdienst. Alle waren aufgeregt und gespannt, wieviel Gottesdienstteilnehmende wohl kommen werden und ob sich die Vorbereitungen gelohnt haben. Um 11.00 Uhr war es dann endlich soweit. Der Gottesdienst fand im Freien statt, fast alle Stühle waren trotz sehr warmer Temperaturen besetzt. In den Gesichtern der Gottesdienstteilnehmenden war deutlich zu erkennen, dass der Gottesdienst ein voller Erfolg war. Das Thema „Anker“ war sehr präsent. Die Botschaft, die die Jugendlichen vermitteln wollten, schien angekommen.

Ich denke, dank unserer Jugendpfarrerin Simone Lippmann-Marsch und dem tollen Vorbereitungsteam war die 2. Jugendnacht in Borkwalde ein voller Erfolg. Wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr und würden uns wünschen, dass dieses Angebot nach Gemeinschaft und Austausch weiterhin gut angenommen wird.

Daniela Keßler

Arbeitseinsatz im Zukunftswald

Er wächst kontinuierlich – unser Zukunftswald an der Borkwalder Waldkirche. Zahlreiche Bäume und Sträucher wurden übers Jahr gepflanzt, eine Reptilienburg ist entstanden, viele interessierte Besucher haben ihn besucht, um Ideen für eigene Projekte zu sammeln. Natürlich wollen und müssen die Pflanzen das ganze Jahr gepflegt werden, damit es wirklich ein „Zukunftswald“ wird. Insbesondere die Bewässerungssituation gestaltet sich weiterhin sehr aufwändig. Um die diesjährige Saison annähernd zum Abschluss zu bringen, wollen wir einen Arbeitseinsatz am Samstag, den 01.10.2022 von 09.00 – 12.00 Uhr starten. Hauptsächlich geht es um die Beseitigung von Wildwuchs, sowie das Vorbereiten weiterer Pflanzlöcher. Jede helfende Hand ist willkommen, für das leibliche Wohl wird gesorgt. Gut wäre, wenn noch Garten- und Astscheren, Harken, Freischneider und Schubkarren mitgebracht werden können. Da wir am nächsten Tag unser traditionelles Erntedankfest feiern wollen, ist der Ansporn umso größer, das Gelände in voller Schönheit zu präsentieren. Nach dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ freuen wir uns auf Euch.

Herzlichst im Namen des Gemeindekirchenrats, Sabine Borchert

Herzliche Einladung zum regionalen Klausurtag TEIL 2
„Pastorale Räume“

Wie wird Gemeinde gestärkt?

Was ist unser gemeinsamer Auftrag?

Was kann ich für dich tun?

Alle ‚Schäfchen‘ unserer Kirchengemeinden,
ob im Neben- und Hauptamt, als engagierte:r Ehrenämtler:in , Leiter:in von Gruppen und Kreisen oder einfach Interessierte wie Sie,
sind eingeladen, weitere Fragen zu stellen, nach Antworten zu suchen, mit an der Struktur der Gemeindearbeit zu arbeiten und dies mit Leben und Freude zu füllen.

Als Moderatorin wird uns Frau Rohrbach begleiten.

Wann? Samstag, 08. Oktober 2022, 10-16 Uhr

Wo? Pfarrwiese Groß Kreutz, Bahnhofstr. 2, 14550 Groß Kreutz

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Für das geistliche Wohl, sorgen wir gemeinsam.

Herzlich grüßen im Namen der EKMB-Region Lehnin,
Pfr. Sebastian Mews und Pfn. Almuth Wisch

GOTTES DIENST

Datum	Lehnin	Emstal	Michelsdorf	Rädel
So 04.09.22 12. So n. Trinitatis	**10.30 Uhr Pfn.Richter** Klosterkirche Lehnin		**9.00 Uhr** Pfn. Wisch	
So 11.09.22 13. So n. Trinitatis	**10.30 Uhr** Lehnin	**14 Uhr Einführung Sup. Wisch** **2. Amtszeit in Bad Belzig**		
So 18.09.22 14. So n. Trinitatis	**10.30 Uhr Pfr. Demke** **Klosterkirche Lehnin**			**Wandertag** **10 Uhr Kirche** **Rädel nach** **Lehnin**
So 25.09.22 15. So n. Trinitatis	**10.30 Uhr Pfn.Wisch** Klosterkirche Lehnin			
So 02.10.22 Erntedank	**10.30 Uhr** Pfr.Demke		**14.00 Uhr** Pfn. Wisch	**10.30 Uhr** Pfn. Richter
So 09.10.22 17. So n. Trinitatis	**10.30 Uhr Pfn.Wisch** Klosterkirche Lehnin			
So 16.10.22 18. So n. Trinitatis	**10.30 Uhr Pfn. Wisch** Klosterkirche Lehnin			

GOTTES DIENST

Netzen	Nahmitz	Grebs	Rietz	Borkheide/Borkwalde
	10 Uhr	**9 Uhr**		**11.00 Uhr Pfn. Wisch** Borkheide
		9 Uhr		
10 Uhr			**9 Uhr**	**11.00 Uhr Pfn. Wisch** Borkwalde
	10 Uhr	**9 Uhr**		
			9 Uhr	

GOTTES DIENST

Datum	Lehnin	Emstal	Michelsdorf	Rädel
So 23.10.22 19. So n. Trinitatis	**10.30 Uhr Pfn. Lippmann-Marsch** Klosterkirche Lehnin			
So 30.10.22 20. So n. Trinitatis	**10.30 Uhr Pfr.Demke** Klosterkirche Lehnin			
Mo 31.10.22 Reformationstag	**11.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst LaGa in Beelitz / Pfn. Rumpel / Sup. Wisch**			
So 06.11.22 Drittl. So. d. KJ	**10.30 Uhr Pfn. Lippmann-Marsch** Klosterkirche Lehnin			
So 13.11.22 Vorl. So. d. KJ	**10.30 Uhr Pfr. Demke** Klosterkirche Lehnin		Gedenken…… **9 Uhr** Pfn. Wisch	.Verstorbener **10.30 Uhr** Pfn. Wisch
Mi 16.11.22 Buß- und Bettag	**18.00 Uhr Team** Klosterkirche Lehnin			
So 20.11.22 Ewigkeitssonntag	**10.30 Uhr Pfr. Demke** Klosterkirche Lehnin		**9.00 Uhr** Pfn. Wisch	

GOTTES DIENST

Netzen	Nahmitz	Grebs	Rietz	Borkheide/Borkwalde
		9 Uhr		
10 Uhr			**9 Uhr**	
	10 Uhr			
10 Uhr		**9 Uhr**		**9 - 11 Uhr GKR-Wahl,** **11 Uhr GD, Wagner,** Borkwalde
	10 Uhr		**9 Uhr**	**11.00 Uhr** **Pfn. Wisch** / Borkheide

GOTTES DIENST

Datum	Lehnin	Emstal	Michelsdorf	Rädel
So 27.11.22 1. Advent	**10.30 Uhr Pfn. Richter** Klosterkirche Lehnin			
So 04.12.22 2. Advent	**12.00 Uhr** **Weihnachtsoratorium, Gemeindeadvent** Klosterkirche Lehnin			**10.30 Uhr** Pfn. Wisch Adventssingen

Netzen	Nahmitz	Grebs	Rietz	Borkheide/Borkwalde

Sonstige Gottesdienste

Gottesdienste im Lothar-Kreyssig-Haus
um 10 Uhr im großen Saal –

Samstag, 17.09., 01.10., 15.10., 29.10., 12.11., 19.11.2022

Gottesdienste im Krankenhaus um 9.30 Uhr im Andachtsraum -
Sonntag, 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 20.11.2022

Wochenschlussandacht
jeden Samstag 18.00 Uhr in der Torkapelle

Geburtstage September / Oktober / November 2022

Wir gratulieren mit Herzlichen Segenswünschen zum
70.,75., 80. und allen weiteren Geburtstagen

September

Lehnin

Willi	Thiem	86	Jahre
Annemarie	Kasper	81	Jahre
Rosemarie	Kümmel	93	Jahre
Burgunde	Horn	82	Jahre
Siegfried	Welle	91	Jahre
Anneliese	Löser	92	Jahre
Annemarie	Kasper	81	Jahre
Johannes	Michalak	85	Jahre
Hildegard	Kunick	105	Jahre
Emmi	Mahler	92	Jahre

Michelsdorf

Barbara	Schmidt	83	Jahre
Eckhard	Kempe	82	Jahre
Willi	Bellin	81	Jahre
Renate	Schmidt	87	Jahre

Emstal

Erwin	Schulze	84	Jahre

Oktober

Lehnin

Helga	Klaschka	87	Jahre
Loni	Ratzinski	81	Jahre
Liselotte	Unterseher	90	Jahre
Christa	Leonhardt	80	Jahre
Ruth	Boek	92	Jahre
Rosemarie	Grube	83	Jahre
Karl-Volker	Neugebauer	75	Jahre
Günther	Grube	87	Jahre
Manfred	Zeibig	85	Jahre
Ilse	Preuß	95	Jahre
Monika	Fröhndrich	70	Jahre
Elsbeth	Kelch	85	Jahre
Bodo	Fischer	85	Jahre
Helmut	Gorgas	94	Jahre
Christa	Hildebrand	93	Jahre
Herta	Walter	88	Jahre
Fritz	Weisse	88	Jahre

Michelsdorf

Regina	Welz	80	Jahre
Eva	Boche	94	Jahre

Emstal

Helga	Schulze	70	Jahre

Rädel

Jürgen	Hermann	70	Jahre
Heidrun	Berg	70	Jahre

November

Lehnin

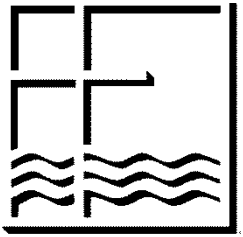
Günter	Weber	87	Jahre
Renate	Hosse	75	Jahre
Hildegard	Frederich	82	Jahre
Lutz	Nowak	88	Jahre
Martha	Siedler	90	Jahre
Dieter	Berndt	83	Jahre
Eberhard	Braun	70	Jahre
Christa	Rehwald	85	Jahre
Horst	Gude	85	Jahre
Inge	Hänsel	75	Jahre
Hans-Martin	Schneider	81	Jahre
Gerda	Lehmann	94	Jahre
Meta	Kupke	93	Jahre
Erna	Reese	100	Jahre
Ingetraud	Schnetzke	93	Jahre
Eberhard	Albrecht	85	Jahre
Sr. Ruth	Sommermeyer	91	Jahre
Sr. Christel	Freymann	87	Jahre

Michelsdorf

Monika	Bellin	82	Jahre
Anna	Ebing	90	Jahre

Rädel

Sonja	Riesenberg	89	Jahre
Ruth	Fischer	85	Jahre
Sylvia	Sitterlee	70	Jahre
Helga	Strommenger	83	Jahre



Er hat seinen Engeln befohlen, daß sie dich behüten und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
PS 91,11

Getauft wurden:

Anni Meinke – Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. Spr 2, 10f.

Leonie Eckmann – Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Rö 12, 21

Konfirmiert wurden:

Am Pfingstsonntag, den 05.06.2022 wurden in der Klosterkirche konfirmiert:

Neele Abraham mit dem Wort aus den Sprüchen: Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. Spr 2, 10f.

Jotham Wisch mit dem Wort aus Matthäus 5,9: Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Tim Haakon Alberziok wurde in Beelitz mit dem Wort aus Röm. 12,21: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem, konfirmiert.

Wenn wir in Liebe wandeln, wie er im Licht ist,
so haben wir Gemeinschaft untereinander.1.Joh. 1,7

Getraut wurden:

Claudia und Florian Eckmann am 18. Juni 2022 in der Klosterkirche Lehnin. Der Trauspruch steht in Ruth 1,16: Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.

Katharina und Werner Kroll am 11. Juni 2022 in der Klosterkirche Lehnin mit dem Wort aus 1Joh 3, 18: Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden. Mt 5

Aus unseren Gemeinden verstarben:

Charlotte Hemmerling im Alter von 101 Jahren am 24.05.2022. Sie wurde am 04.07.2022 zur letzten Ruhe gebettet auf dem Waldfriedhof unter Gottes Wort Gen. 12,2: Ich will dich segnen und sollst ein Segen sein.

Johanna Linkies im Alter von 94 Jahren. Sie wurde am 04. Juni 2022 auf dem Friedhof Borkwalde zu Grabe getragen. In der Trauerfeier haben wir ein Wort aus Ps 23 bedacht: Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln…

Renate Hübner im Alter von 82 Jahren am 12.06.2022. Sie wurde am 17.06.2022 auf dem Waldfriedhof unter Gottes Wort bestattet: Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Ps 91,11

Newsletter N°1_KiZ

Redaktionelle Verantwortung: Kreiskirchenrat des Kirchenkreises Mittelmark-Brandenburg

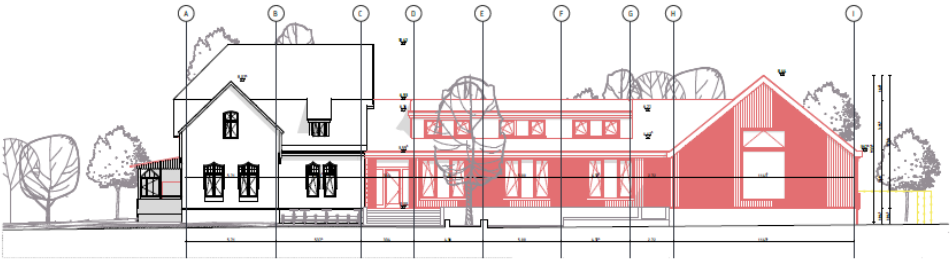
In diesen von nun an regelmäßig erscheinenden Neuigkeiten zum Kirchenkreiszentrum in Lehnin" oder kurz: „KiZ-News Lehnin" wollen wir Sie über die Planungen dieses Projektes auf dem Laufenden halten und Sie zum Mitmachen einladen. Dabei wird es jeweils in einem ersten Teil um die baulichen Planungen gehen. In einem zweiten Teil wird auf darüberhinausgehende Fragen, wie Gebäudemanagement, Unterhaltung des KiZ in der Zukunft u.ä. eingegangen. Gern können Sie uns auch Ihre Fragen senden, die wir dann in einem der nächsten Newsletter aufnehmen. Viel Freude bei Lektüre der KiZ-News Lehnin N°1! Pfarrerin Juliane Rumpel, Baupflegerin Andrea Molkenthin und Präses Stefan Köhler-Apel

(verantwortlich für diese Ausgabe)

Zur Bauvorbereitung des KiZ Lehnin, Stand Ende Juli 2022

Das Bauen wurde im ersten Halbjahr 2022 allerorts zu einer wachsenden Herausforderung. Dies ist uns auch für das Vorhaben KiZ in Lehnin sehr bewusst. An fast allen Baustellen im Kirchenkreis muss mit Kostensteigerungen umgegangen werden und in Zusammenkünften wird jeweils miteinander um das beste Vorgehen gerungen. Ich kann sagen, dass die Situation bisher an keinem Ort zu Resignation oder einem Baustopp führte. Jede Einsparmöglichkeit wird von uns genutzt, weitere Fördergelder werden beantragt und manchmal ist sicherlich ein zusätzlicher Bauabschnitt erforderlich, um zur Fertigstellung zu gelangen.

Zum KiZ sind die Ausschreibungen im Herbst 2022 geplant und wir werden nach den Ergebnissen der vorliegenden Angebote die Aufgabe des Budgetabgleiches wahrnehmen. An Fördermitteln sind für uns 500.000,- € LEADER[1]-Mittel (statt ursprünglich kalkulierter 200.000,- €) bereitge-



stellt. Soweit sich die Möglichkeit ergibt, werden wir auch eine Erhöhung wegen Kostensteigerungen beantragen. Ein weiterer zusätzlicher Förderantrag über 150.000,- € läuft bei der ILB zum Programm „Zusammenhalt in kleinen Gemeinden stärken“. Anträge bei BAFA (Energieoptimierung) und „Aktion Mensch“ folgen nach.

Eine Option für einen nachträglichen Bauabschnitt wäre aus meiner Sicht die Fertigstellung der Außenanlagen mit Hilfe nochmaliger Förderung.

In 14-tägigen Beratungsrunden des Generalplanungsbüros Krekeler mit den Fachplanern (Haustechnik und Tragwerksplanung), an denen ich als Baupflegerin teilnehme, wird neben der Klärung von Details auch jeweils die Gesamtsituation thematisiert. Über die entsprechend aktuellen

---

[1] LEADER (englischsprachiges Akronym von französisch Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“) ist ein Maßnahmenprogramm der Europäischen Union, mit dem seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden.

Schritte und Entscheidungen gibt es die Abstimmung mit dem Kirchlichen Bauamt. (Andrea Molkenthin)

Zum Gebäudemanagement oder: Wie gestalten wir unser „Zuhause“?

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wer oder was eigentlich „der Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg“ ist? Vielleicht finden Sie, dass das eine abwegige Frage ist, aber wenn nicht, dann könnte der Versuch einer Antwort lauten: Sie! Sie sind dieser Kirchenkreis. Es fällt nicht leicht, sich das vorzustellen, denn „der Kirchenkreis“ ist schon eine sehr abstrakte Größe. Vielleicht fiele die Antwort leichter, wenn er irgendwo zu Hause wäre. Dann könnte man den Kirchenkreis besser verorten und sich auch leichter als ein Teil von ihm verstehen.

Ein solches Zuhause für den Kirchenkreis zu schaffen, hat die Synode 2017 beschlossen. Viele Synodale waren und sind der Meinung, dass die Arbeitsbedingungen in der jetzigen Suptur, in der der Superintendent und die beiden Ephoral-sekretärinnen arbeiten, nicht mehr haltbar ist. Nun wäre es absurd, für jene drei Arbeitsplätze, die den administrativen Kern des Kirchenkreises bilden, mehrere Millionen Euro auszugeben. Und deshalb stehen wir als Kirchenkreis vor der Herausforderung, das **KiZ** (Kirchenkreiszentrum in Lehnin) mit Leben zu füllen – damit es in ein paar Jahren zu Recht „Das Zuhause des Kirchenkreises Mittelmark-Brandenburg“ heißen kann. Ein Zuhause, in dem sich nicht nur der Sup wohl fühlt, sondern das wir alle gerne gemeinsam nutzen!

Es ist also nötig nachzudenken, was in den Räumen des KiZ Lehnin im Detail geschehen kann. Selbstverständlich wird es besagte Arbeitsplätze für die Suptur geben. Außerdem werden auch die Kreisbeauftragten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Kinder, Jugend und Musik sowie die Baupflegerin einen Platz im Haus haben. Und es gibt zur Zeit Verhandlungen mit dem Diakonischen Werk Potsdam-Mittelmark. Das kleine Werk wird den Standort seiner Geschäftsstelle nach Lehnin ins KiZ verlegen. Neben

diesen Büroräumen wird das Gebäude aber noch zwei Tagungsräume haben: Einen mit einer Größe von knapp 50m² und einen mit 175m² Größe. Damit das KiZ Lehnin ein lebendiges kirchliches Zentrum wird, sollten diese Räume möglichst viel genutzt werden. Auf der Hand liegen die Synodaltagungen, die monatlichen Sitzungen des Kreiskirchenrates, auch der Pfarr- und der Mitarbeitendenkonvent kann hier stattfinden (denn Räume in denen mehr als 40 Menschen tagen können, haben wir im Kirchenkreis bisher nur wenige), genauso wie die Sitzungen der Arbeitsgruppen des Kirchenkreises, Weiterbildungsrunden, Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen sowie Musikproben und –events. Damit füllen wir aber nicht alle der im Jahr zur Verfügung stehenden Stunden. Deshalb ist es an der Zeit, konstruktiv und kreativ zu werden: Was wollen wir in unserm zukünftigen Zuhause veranstalten? Was wünschen Sie sich? Was fehlt bisher? Tagen nur „wir“ hier oder vermieten wir die Räume auch an „andere“? Wie könnte ein gutes Gebäudemanagement aussehen, das die Interessen des Kirchenkreises und der Gemeinden angemessen berücksichtigt. Wer kann dieses Management übernehmen? Wir würden uns über Ihre Ideen und Anregungen freuen. Vielleicht träumen Sie schon lange von einer „Gemeindeakademie“ oder von regelmäßigen Ältestentreffen. Vielleicht würden Sie gern die Lektorenarbeit ausbauen und eine kleine Bibliothek im KiZ einrichten. Oder Sie suchen schon heute einen Ort für Ihren nächsten runden Geburtstag? Darüber sollten wir reden!

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung (z.B. unter rumpel.juliane@ekmb.de). Und verbleiben bis zu den nächsten News mit spätsommerlichen Grüßen, die Redaktion

Kirchenmusik

- Singschule/ Lehniner Kantorei - mittwochs 17 – 18 Uhr/ 19.00 – 20.30 Uhr in der Klosterkirche mit Kantor Gerhard Oppelt
  Tel. - 030/80908070

- Choralschola – Auskünfte über Kantor Behrendt
  Behrendt.andreas@ekmb.de

- Gospelchor – Auskünfte über Antje Ruhbaum
  Ruhbaum.antje@ekmb.de

- Chor Netzen – 14-tägig dienstags 19 Uhr in der Kirche Netzen
  mit Frau Schuke – Tel. 0151 46548380

Gemeindekreise

- Ehepaarkreis/ Junge Alte – dienstags, 14 Uhr Start Klosterkirchpl. 20
  20.09. Fahrt nach Golzow, Besichtigung Kirche und Gruft, Kaffee
  11.10. Ausflug nach Ferch
  15.11. Töpfern in Päwesin (bitte anmelden!)

- Gesprächskreis – freitags, am 9.9., 14.10., 18.11.22 jeweils 15.30 Uhr im Bonhoefferraum Lehnin

- Frauenhilfe – Ort: Lehnin; Termin: Bitte bei Pfr. Babin erfragen!

- Der Mittwochskaffee in Borkheide findet am 14.09., 12.10. und 16.11.22 jeweils um 15.00 Uhr im Borkheider Gemeindehaus statt.

- Der Gesprächskreis Borkheide findet am 26.09., 24.10. und 28.11. jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Borkheide statt.

- Junge Gemeinde - freitags 18.30 Uhr im Gemeindehaus Borkheide

- Christenlehre – freitags 15.45–16.45 Uhr Gemeindehaus Borkheide

Katholisches Pfarramt „Heilige Dreifaltigkeit“
Neustädtische Heidestraße 25; 14776 Brandenburg a.d. Havel
Seelsorgestelle Lehnin-Jeserig/ Pater-Engler-Haus
Kurfürstenstraße 9; 14797 Kloster Lehnin/ OT Lehnin
Tel. 03382/70 36 20; Fax 03382/70 36 22
E-Mail: Kath.Pfarramt-Lehnin-Jeserig@gmx.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste feiern wir:

Lehnin: jeden 2./3./4./5. Sonntag im Monat um 08:30 Uhr
Jeserig: jeden 1. Sonntag im Monat um 08:30 Uhr (bis 01.11.2022, dann Lehnin)

Hinweis: Aus technischen Gründen finden vom 1. November 2022 bis Palmsonntag 2023 **KEINE** Gottesdienste in **Jeserig** statt.

Seniorenvormittag: Dienstag, d. 06.09.2022 um 09:00 Uhr
Dienstag, d. 04.10.2022 um 09:00 Uhr
Dienstag, d. 08.11.2022 um 09:00 Uhr
Herzliche Einladung!

Religionsunterricht

im Schuljahr 2022/ 2023

1. Klasse	Donnerstag	16:00 Uhr	Frau Grunwald
2. Klasse	Donnerstag	16:00 Uhr	Frau Scheibel
4. Klasse	Dienstag	16:00 Uhr	Frau Grunwald
5.-7. Klasse	Dienstag	17:00 Uhr	Frau Grunwald
8.-10. Klasse	Dienstag	17:00 Uhr	Vikar Hartung

Sakramentenkurs:

Erstkommunion:	Dienstag	16:00 Uhr	Vikar Hartung

Der Religionsunterricht und Sakramentenkurs findet in unserem Gemeindehaus in Brandenburg statt, Neust. Heidestr. 25! Für evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Grunwald- Tel.: 03381/ 280944 oder beate.grunwald@erzbistumberlin.de

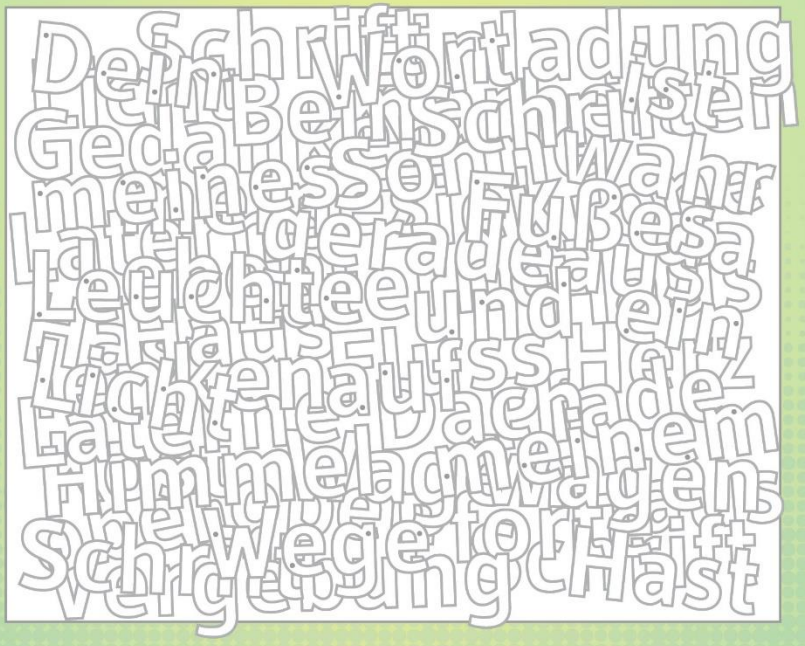
Herzliche Einladung zum Erntedank- Gemeindefest am Sonntag, d. 25.09.2022 ab 10:30 Uhr auf dem Pfarrgelände Hl. Dreifaltigkeit!

Hinweis: Laut Datenschutzverordnung der EKD, auf Grundlage des Bundesdatenschutzgesetzes, ist die Veröffentlichung Ihrer Daten an dieser Stelle von Ihrem Einverständnis abhängig. Wer keine Veröffentlichung seines Namens bei Amtshandlungen in unserer Gemeinde möchte, kann im Gemeindebüro Bescheid sagen.

I**mpressum:** Herausgeber: Gemeindekirchenrat der St. Marien Klosterkirchengemeinde Lehnin. Die Taube erscheint alle 2-3 Monate als kostenloser Gemeindebrief der Lehniner Kirchengemeinden in einer Auflage von 1300 Exemplaren
Druck: Druckerei Pietsch, Grebs / Layout: B. Kusserow / Redaktion: M. Nicklaus, H.-J. Schinhauer, B. Kusserow, A. Wisch. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe zu kürzen. Für namentlich veröffentlichte Beiträge ist der/die Verfasser/in verantwortlich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 07.11.2022 Bilder: wenn nicht anders angegeben, entstammen die Bilder dem Bildarchiv des www.evangelischer Gemeindebrief.de, Kontakt: 03382/ 700085, kussie@gmx.de

Schöner Bibelvers

Der Bibelvers ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Wegweiser für unser Leben. Zur Hilfe steht unten die dazugehörige Bibelstelle. Male alle Buchstaben aus, die einen Punkt haben.



Psalm 119,105

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

Gott ist ...

eine **Burg** | ein **Fels** | ein **Schirm** | das **Licht** | die **Quelle**
der **Herr** | **allmaechtig** | **allwissend** | die **Liebe** | **guetig**
der **Friede** | die **Freude** | unser **Vater** | **heilig**

Die Begriffe, die fett sind, findest du unten im Gitter.
Sie sind senkrecht und waagerecht versteckt.

A	L	W	S	Q	E	H	I	W	V	A	T	E	R
G	C	I	B	F	G	K	B	Q	O	D	P	A	E
M	S	F	U	P	U	L	D	U	E	C	N	L	B
H	E	R	R	A	E	N	W	E	R	S	B	L	N
R	P	E	G	F	T	J	B	L	A	G	R	M	D
E	K	U	D	R	I	M	D	L	T	C	U	A	S
L	R	D	O	B	G	S	F	E	L	S	K	E	F
I	F	E	U	T	E	I	A	W	H	T	C	C	U
E	D	M	A	N	H	F	R	I	E	D	E	H	H
B	C	T	L	U	S	E	D	N	M	F	R	T	E
E	N	S	C	H	I	R	M	G	B	A	O	I	I
H	Q	R	U	A	T	C	H	Q	R	U	E	G	L
K	A	L	L	W	I	S	S	E	N	D	L	B	I
N	B	D	L	I	C	H	T	S	F	J	C	R	G

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

Kontakte

- **Pfarrerin** Almuth Wisch
  Klosterkirchplatz 20 - 14797 Kloster Lehnin OT Lehnin
  03382/7068634, mobil – 0172/3446238, mail - wisch.almuth@ekmb.de
- **Pfarrerin** Simone Lippmann-Marsch – 0177 / 7 78 54 12
  mail – lippmann-marsch.simone@ekmb.de
- **Arbeit mit Kindern -** Gabi Wiesenberg – 03 32 07 / 317 10
  mobil – 0160 / 94 80 38 48, mail - wiesenberg.gabi@ekmb.de
- **Pfarrer** Friedrich Demke - 03382/7040289
- **Kirchenmusik -** KMD Gerhard Oppelt – 030 / 80 90 80 70
  mail - oppelt.gerhard@ekmb.de
  Singschule Kloster Lehnin - KMD Gerhard Oppelt **-** 030/80908070
  mail - oppelt.gerhard@ekmb.de
- **Pfarrer** Anselm Babin – Pfarramt Netzen – 033 82 / 8 72
- **Friedhofsangelegenheiten Borkheide/Borkwalde-**
  Richard Wagner Borkheide - 0162/3154052
- **Bestattungen Borkheide/Borkwalde –**
  Sven Dienemann - mobil - 0171 / 147 01 86
- **Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Borheide/Borkwalde**
  Sabine Borchert – mobil – 0173/6722315

Ev. St. Marien Klosterkirchengemeinde Lehnin
Klosterkirchplatz 20 - 14797 Kloster Lehnin OT Lehnin
Büro: Alexandra Claus - 03382/7057999
Mail - buero@klosterkirche-lehnin.de
dienstags 10 – 12 Uhr geöffnet.
Bankverbindung
Inh.: KVA Potsdam-Brandenburg
BIC: GENODEF1EK1
‘Evangelische Bank e G‘
IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59
Zweck ‘Ev. St. Marien Kloster KG’ bzw.: KG Rädel